

Ms. pr. 1210 4^o
Koschat

Kärntner Lieder

von

THOMAS KOSCHAT

für

Bither mit Gesang (ad lib.)
(die Begleitung im Violin-u. Bassschlüssel)

arrangirt von

FRIEDRICH GUTMANN.

Heft I enthaltend:

Nº 1. Kärntner G'müth.
„ 4. Da Tost.

Nº 2. Verlassen bin i.
„ 5. Städterbua und Älmadrn.

Nº 3. Da Kärntner Bua.
„ 6. S'Herzlad.

Preis M. 1,20.

Eigenthum des Verlegers.

LEIPZIG, VERLAG VON F. E. C. LEUCKART
(Constantin Sander).

F. E. C. L. 3191.

173/3

Sechs Kärntner Lieder von Thomas Koschat.

3

Nº 1. Kärntnerg'müath.

Ziemlich langsam mit zartem Ausdruck.

für Zither arrangirt von Fr. Gutmann.

p *f* *dim.* *p*

Zither

Singstimme

Du mei flächs - hää - rets
I bin a ârms
Schon sein drei - ssig

Diand - le, i hâb di so gern, und i kunnt' wegn dein Flächs - hää a
Ma - derl, hâb nix âls a Mühl, a Kâlb und zwa Küah - lan und dâs
Sum - ma vor - bei seit der Zeit, wo der Jâ - kel von Gmoan - wirt ums

1 Strophe *energisch* bis *2 " *weich*3 " *mf*

Spinn - ra - derl wern. „O du lüa - ga - ter Bua du hör
is hält nit viel. „Brauch nix mei liabs Her - zerl ka
Na - nerl hät g'freit. A Suhndiant dem Kai - ser, a

auf mit dein Kiern, wänns läng a so furt redst, so kriegst ma noch
Knah und ka Mühl, dei Liab, däs is s'Anz' - ge, is Älls wäs i
Toch - ter war Braut, wänn der Sep - pel von Brunn - wirt sich z're - den hätt

*) *p*

Birn! "Es is so, es bleibt so, i kann nix da -
will. "Wanns a so manst es Biiab - le, so gla - bet is -
traut. Und dö Liab is doch bliebn, trutz so vie - ler

f rit.

für, und so lãng mir Gott s'Leben schenkt g'hört mei Herz nur dir!
schier, nã dã hãst z'erst a Bus - serl und dann g'hör i dir!
Jãhr, denn a Liab, dö vom Herz kumt, bleibt e - wig wias wãr.

N^o 2. Verlassen bin i.

Langsam. *dolcis.*

Ver - lās - sen, ver - lās - sen, ver - lās - sen bin
Im Wäld steht a Hü - gerl, viel Blea - merln blüln

i! drauf, Wia der Stan af der Strās - sen, ka Diand - le mäg mi! Drum geh i zum
Durt - hin is mei

Kirch - lan, zum Kirch - lan weit 'naus, durt kniea i mi nie - der, und
 Wähl - fährt, durt - - hin is mei Sinn, durt merk i recht deut - lich, wia ver -

wan mi hält aus! Durt kniea i mi nie - der, und wan mi hält aus.
 lās - sen i bin. Durt merk i recht deut - lich, wia ver - lās - sen i bin.

Nº 3. Da Karntner Bua.

Langsam.

mf

Mei Mua - da sa - ga's gern, i sollt' a — Geist - ler wern, sollt' dö
 Und wân die Sun' auf - geht, und wân da — Hâl - ta blâsst, wân da
 Mei - Diandl is sa - krish fein, dâs wass dâs — gân - ze Lând, drum g'hört's

rit. *a tempo*

Diand - lan lâs - sâ, dâs war ihr Be - gern. Der Mua - da folg' i nôt, ka Geist - ler
 Ku - kuk drauss' im Wâld sich hö - ren lâsst, dâ thuats mir gâr so weh, dâ thuats mir
 a nur mein, sunst war's für mi a Schând, i bin a fe - scha Bua, i bin a

Zither.

*rit.*

wer i nôt, und dô Diand-lan lât i erst recht nôt! Der Mua-da folg' i nôt, ka Geist-ler
 gâr so ând! Denn i bin hât nôt im Karnt-ner - lând! Dâ thuats mir gâr so weh! Dâ thuats mir
 Karntner-bua, und dâs is hât für a Diand-le gnua! I bin a fe-scha Bua! I bin a

rit.

wer i nôt, und dô Diand-lan lât i erst recht nôt! Hol - la hol - die _____
 gâr so ând! Denn i bin hât nôt im Karnt-ner - lând! Hol - la hol - die _____
 Karnt-ner-bua, und dâs is hât für a Diand-le gnua!

f juch hol - dio hol - di ai - do hol - la di - ai - do hol - la hol - die *accel.* *f* juch hol - dio hol -

The first system of the musical score consists of a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line is written in a single staff with a treble clef and a key signature of one flat (B-flat major). It begins with a forte (*f*) dynamic and includes a melodic line with various note values, including a triplet. A tempo change to *accel.* (accelerando) is indicated above the vocal line. The piano accompaniment is written in two staves (treble and bass clefs) and features a steady harmonic accompaniment with chords and single notes.

rit. *3* *f* di ai - do hol - di - a hol - dio.

The second system continues the musical piece. The vocal line begins with a *rit.* (ritardando) marking, followed by a triplet of eighth notes. The tempo then returns to the previous pace. The piano accompaniment continues with its harmonic support, featuring chords and single notes. The system concludes with a final cadence in the vocal line and a double bar line in the piano accompaniment.

N^o. 4. Da Tost.

Langsam.

p *mf* *p*

Ka Diandle däs mag mi nöt, Sin - gan däs kân i nöt, z'
 Dö Keuschan is a nôt 'zählt, pfändt hâ'm's mi a schon bald, der
 Zum Hâl - ta hâ'm's mi aus - g'lost, däs wâr für mi ka Kost,

f *p* *f*

Berg - stei - gen trau' mi nôt, drum hâb i hâlt s'Gfrött. Drum hâb i, drum hâb i, drum hâb i hâlt s'Gfrött.
 Na - nerl der bin i z'âlt, drum hâ't's mir wâs g'mâlt. Drum hâ't's mir, drum hâ't's mir, drum hâ't's mir wâs g'mâlt.
 i bleib Gott seis ge - trost mei Leb - tâg a Tost. Mei Leb - tâg, mei Leb - tâg, mei Leb - tâg a Tost.

N^o 5. Städterbua und Älmadirn.

Ziemlich langsam.

mf

Es wâr grâd Tânz — af der Sen - ner - huam — dâ kummen von der Stâdt a
 Es war schon recht, — du — Stâd - ter - bua — doch hâst jâ Diand-lan in der

poco rit.

Du - tzend Buam. Wâr dâs a Schau'n, wâr dâs a Gröd, — von d'A - nen Lob, von d'Ändern
 Stâdt wohl gnua, hâm klan-re Füass — hâm fein-re Händ, — hâm schön-re Hàr und weiss're

p

G'spött. Doch An muass is gâr ân - thàn hab'n der fängt mi ân glei aus - zu - frâg'n: wer
Zähnt. Doch Ans giebt's wâs den Städ - tern fehlt, nit Ân - segn ist's und a nit Geld. Hör

rit. molto *f* *a tempo*
mf

i wohl war, und ob ihn möcht, i war' für ihn hält so gânz recht. In
mi nur ân, wâs i dir sâg, ver - schon mi dânn mit dei - ner Frâg! Die

dei - ne Hààr, — und — dei - ne Zähnt — dà bin i, mant er, wirk-li gânz verbrennt. Geh
 Städ-ter - dirn, — und — Städ-ter - buam, — sein süasser oft als wia a Zu-ckernam. Sö

schau mi ân — und liab mi a — nimm mi zum Mànn und sâg nit na.
 bus - seln gern, — und feu - rig sans, — doch a Herz dâs Liab fûhlt hàms hàlt kans.

N^o 6. 's Herzlad.

Ziemlich langsam und zart.

1. Jö-de Lerch findt an Stan, wo sie
Trau - rig - keit kennt, ist's mei-

The first system of the musical score is written in 3/4 time with a key signature of one flat (B-flat). It features a vocal melody on a single staff and a piano accompaniment on two staves. The tempo and mood are indicated as 'Ziemlich langsam und zart.' The lyrics are in German. The piano part consists of chords and single notes, providing a harmonic foundation for the vocal line. The vocal line begins with a treble clef and a key signature of one flat. The lyrics are written below the vocal staff, with the first line of the system starting with '1. Jö-de'.

aus - râ - sten kânn, und aa Halm - le findt's a, wo ihr Nöst baut der - von. Nur der
Freund zu mir kumm, doch dâs Schick - sâl war hârt, hât a den Trost mir g'numm'. Und so

The second system of the musical score continues the piece. It maintains the same 3/4 time and key signature. The tempo and mood are indicated as 'sehr weich' (very soft). The lyrics continue from the first system. The piano accompaniment continues with chords and single notes. The vocal line continues with a treble clef and a key signature of one flat. The lyrics are written below the vocal staff, with the second line of the system starting with 'aus - râ - sten kânn, und aa Halm - le findt's a, wo ihr Nöst baut der - von. Nur der'.

Mensch
bleib

hât
i

ka —
al —

Rast,
— lan!

nur
gânz

der
al —

Mensch
— lan

hat —
af —

ka —
der —

Zither.

riten.
p

a tempo

Ruah! —
Welt! —

denn
âch

kam
es

findt
muass

er
wohl

wo —
so —

's Glück —
sein, —

kummt
weil's

schon
Gott

's Un - glück
Vâ - ter

da -
hât

zua! denn kam findt er wo — 's Glück, — kummt schon 's Un - glück da -
 g'wöllt, ja es muass wohl so — sein, — weils Gott Vā - ter hāt

f *ritard.* *p*

zua!
 g'wöllt.

1. 2.
 2. Hāt ka